



CURRICULUM des Studiengangs Jugend- und Sozialzirkus für Jugendarbeiter (5 ECTS)

Kurzbeschreibung des Jugend- und Sozialzirkus

Jugend- und Sozialzirkus, wie Cadwell (2018) ihn definiert, ist jede Praxis, die Zirkuskünste (Jonglieren, Akrobatik, Balancieren usw.) als Mittel zur Arbeit mit jungen Menschen oder Randgruppen einsetzt. Jugendzirkus ist eine schülerzentrierte Praxis, die Zirkuskünste als eine Methode einsetzt, um junge Menschen körperlich, geistig und kreativ zu beschäftigen. Sozialer Zirkus kann als Oberbegriff für den Einsatz von Zirkuskünsten in einem fürsorglichen, unterstützenden oder gemeinschaftsbildenden Umfeld betrachtet werden. Neben dem Bereich Jugend- und Sozialzirkus kann die/der Jugend- und Sozialzirkuspädagog*in in verschiedenen Bereichen der Bildung, der frühen Kindheit, des Gesundheitswesens, des sozialen Sektors und der Jugendarbeit arbeiten. Sozialer Zirkus beinhaltet in der Regel eine enge Zusammenarbeit mit anderen Expert*innen wie Sozialarbeitern, Künstlern, Gesundheitspersonal, Lehrern aus dem formalen Bildungsbereich oder Jugendarbeiter*innen (Quelle: Europäisches Kerncurriculum für Jugend- und Sozialzirkuspädagogik 180 ects, 2022,5).

Dieses Curriculum vermittelt erste Fähigkeiten für die 8 Kompetenzen, die im Framework of Competencies for Social Circus Trainers (Ed. [European Youth Circus and Education Network 2016](#)) vorgestellt wurden:

- 1) Beherrschung der Kunst und Wissenschaft des Zirkusunterrichts: Module 1, 2 und 3.
- 2) Schaffung und Erhaltung eines sicheren physischen und emotionalen Lernumfelds Module 2, 3 und 4.
- 3) Entwicklung von pädagogischen Instrumenten und Praktiken in Übereinstimmung mit den Lernzielen und deren Anpassung an die Bedürfnisse der Situation Module 2 und 4.
- 4) Unterstützung der persönlichen und sozialen Entwicklung des Teilnehmers Module 1 - 5.
- 5) Durchführung von Forschungsarbeiten, die für den Bereich der Jugend- und Sozialzirkuspädagogik relevant sind, Modul 1.
- 6) Bewertung der beruflichen Praxis, Module 1 - 5.
- 7) Mit einer Reihe von Zielgruppen kommunizieren und dabei die geeigneten Instrumente einsetzen (Module 3 und 4).
- 8) Leitung von pädagogischen Projekten des Jugend- und Sozialzirkus, Modul 4.

Zielgruppe

Jugendbetreuer*innen (mit mindestens einer Berufsausbildung)

Ziel des Kurses

Nach Abschluss des Kurses wird von den Studierenden erwartet, dass sie:





- den forschungsbasierten historischen Hintergrund und die theoretischen Grundlagen, Werte und die Zielgruppen des Jugend- und Sozialzirkus kennen.
- Pädagogisch und sicher einige Zirkustechniken anwenden und kleinere Zirkusprojekte mit ihren Klienten in der Jugendarbeit durchführen.
- die möglichen Ergebnisse eines Jugend- und Sozialzirkusprojekts kritisch zu reflektieren und Vorschläge zur Weiterentwicklung zu machen
- Selbstständige Selbsteinschätzung zur Weiterentwicklung der eigenen beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen im Jugend- und Sozialzirkus.

Arbeitsbelastung

1 ECTS entspricht 27 Arbeitsstunden für die/den Student*in. 5 ECTS entsprechen 135 Stunden. Dies umfasst die Teilnahme an Tutorien, eigenständige digitale Arbeit, theoretische und praktische Übungen, Literatur und Selbsteinschätzung während und nach dem Kurs.

MODULE :

1. EINFÜHRUNG IN DIE JUGEND- UND SOZIALZIRKUSKUNST (0,5 ECTS)

PRÄSENTATION DES MODULS:

Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem Hintergrund des Jugend- und Sozialzirkus vertraut zu machen. Die Studierenden werden in das Zielgruppenspektrum vom Jugend- und Sozialzirkus eingeführt. Der Schwerpunkt wird auf den historischen und pädagogischen Kontext und die Entwicklung dieser Ansätze gelegt. Die Theorien basieren auf dem Verhältnis von spezifischen Methoden des Jugend- und Sozialzirkus zu allgemeinen Bildungszielen. Durch die Analyse von Best-Practice-Beispielen lernen die Studierenden die Werte, Schlüsselthemen und Ansätze des Sozial- und Jugendzirkus kennen.

LERNERGEBNISSE DES KURSES:

Die/Der Student*in

- verfügt über Grundkenntnisse über den historischen Kontext der Entwicklung des Jugend- und Sozialzirkus
- identifiziert grundlegende Praktiken und pädagogische Instrumente des Jugend- und Sozialzirkus
- identifiziert die Werte und die Hauptziele des Jugend- und Sozialzirkus
- verfügt über Grundkenntnisse der verschiedenen Fallstudien des Jugend- und Sozialzirkus
- versteht die Rolle der Jugendbetreuer*innen und die Grenzen ihrer Verantwortung und ist in der Lage, mit geeigneten Experten zusammenzuarbeiten

KURSIHALT:





Die/Der Student*in

- untersucht die historischen Zusammenhänge der Entwicklung des Jugend- und Sozialzirkus
- studiert das Konzept, die Werte und die Hauptziele des Jugend- und Sozialzirkus
- untersucht verschiedene Fallstudien des Jugend- und Sozialzirkus
- reflektiert kritisch die pädagogischen Instrumente und Praktiken des Fachgebiets

STUDIENMETHODEN

- Video-Tutorials und weiteres digitales Lernen
- Lesen von schriftlichem Material
- Selbst- oder Gruppenbewertung

2. BILDUNGSSETTINGS IM JUGEND- UND SOZIALZIRKUS (0,5 ECTS)

MODUL-EINFÜHRUNG:

Das Modul bietet Orientierung darüber, wie das Lernen durch soziale, kognitive, emotionale und physische Umgebungen beeinflusst wird. Es gibt den Studierenden Werkzeuge an die Hand, um die emotionale Sicherheit in der Jugend- und Sozialzirkuspraxis zu gewährleisten, und vermittelt ihnen Kenntnisse über ihre Sorgfaltspflicht. Es führt die Schüler*innen auch in die Arbeit mit verschiedenen Gruppen ein. Die Rollen der relevanten Mitarbeiter*innen sowie der Jugend- und Sozialzirkus-Trainer*innen werden geklärt. Das Konzept der Beziehung zwischen Jugendbetreuer*innen und Schüler*innen sowie das Wohlbefinden in einer neuen Lernumgebung werden vorgestellt.

LERNERGEBNISSE DES KURSES:

Die/Der Schüler*in ist in der Lage

- kognitive, emotionale und soziale Entwicklungen des Menschen im Zusammenhang mit Bewegung zu verstehen und insbesondere im Zirkustraining
- ein sicheres emotionales Umfeld für die grundlegenden Zirkuspraktiken für verschiedene Zielgruppen zu schaffen
- die Rolle der/des Jugendbetreuer*in und die Grenzen ihrer/seiner Verantwortung zu verstehen und mit geeigneten Expert*innen zusammenzuarbeiten
- das Konzept der Lehrer*innen/Jugendbetreuer*innen und des Wohlbefindens der Schüler*innen zu verstehen

KURSIHALT:

Die/Der Student*in



2021-1-CY02-



KA 220-YOU-000029183



CIRCUS ACT





- erforscht die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung des Menschen im Zusammenhang mit Bewegung und Zirkustraining
- untersucht, wie ein sicheres emotionales Umfeld für die Zirkuspraxis für verschiedene Zielgruppen geschaffen werden kann
- untersucht die Sorgfaltspflicht, die Rolle der/des Sozialarbeiter*in/Ausbilder*in und die Grenzen ihrer/seiner Verantwortung
- untersucht Aspekte des Wohlbefindens in Trainingssituationen: Dazu kann auch gehören, die richtige Beziehung und Rolle zu den Klienten im Zirkusprogramm zu finden, die zu den Sozialarbeiter*innen passt, und die dazu beiträgt, eine motivierende, sichere und unterhaltsame Lernumgebung zu schaffen. Eine schülerzentrierte Ausbildung ist der Schlüssel. Zusammenarbeit mit Expert*innen für psychische Gesundheit sowie emotionales Wohlbefinden, Therapeut*innen und sozialen Zirkustrainer*innen/Schulen

STUDIENMETHODEN

- Spiele
- Vorlesungen in den Videotutorials und digitales Lernen
- Praktisches Training
- Gruppenarbeit, praktische Vernetzung mit anderen Fachleuten
- Video-Analyse
- Lesen von schriftlichem Material
- Praktische Aufgaben für die Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten, die mit jungen Menschen arbeiten
- Selbsteinschätzung nach einem Modul

3. ZIRKUSTECHNIKEN UND DER MENSCHLICHE KÖRPER (2 ECTS)

Dieses Modul ist in vier (4) Teile gegliedert: **Physiologie, Aufwärmen und Vorbereitungsmethoden, Techniken und Übungen** sowie **Leistung**. Jeder Teil verbindet den menschlichen Körper mit grundlegenden Praktiken, die den Übergang junger Menschen ins Erwachsenenalter unterstützen. Das Modul beinhaltet niedrigschwellige Zirkustechniken für Jugendbetreuer*innen, bei denen die Sicherheitsvorkehrungen nicht zu hoch sind, sowie eine Erweiterung der standardisierten vertrauensbasierten Trainingspraktiken (z.B. Challenge Course, Ropes Course, etc.), die darauf abzielen, Vertrauen und teambasiertes Vertrauen unter Jugendlichen aufzubauen.

KURSEINFÜHRUNG

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf dem Verständnis der Grundlagen der Funktionsweise des menschlichen Körpers in Bezug auf die Zirkuspraxis. Der Kurs beinhaltet das Üben verschiedener Zirkustechniken sowie eine Orientierung über die Funktionsweise des menschlichen Körpers in Aktion, um Verletzungen vorzubeugen und die Genesung zu unterstützen.

TEIL 1 - PHYSIOLOGIE



2021-1-CY02-



KA 220-YOU-000029183



CIRCUS ACT





Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse über die menschliche Anatomie und Physiologie. Der ganzheitliche Lernansatz ermöglicht es Schüler*innen mit unterschiedlichen Ausgangspositionen, ihr Körperbewusstsein (und ihre Bewusstheit) beim Üben und Unterrichten von Zirkus zu entwickeln.

TEIL 2 - AUFWÄRMEN & VORBEREITUNGSMETHODEN

In diesem Abschnitt werden körperliche und emotionale "Aufwärmtechniken" vorgestellt, die in den Zirkus oder die tägliche Praxis integriert werden können. Der Kurs wird auch Übungen zur Vertrauens- und Teambuilding in Form von Parcours demonstrieren, wie z.B. einen Hochseilgarten, der eine "Aktivität zur persönlichen Entwicklung und Teambuilding im Freien ist... [normalerweise bestehend aus] hohen und/oder niedrigen Elementen. Niedrige Elemente finden auf dem Boden oder über dem Boden statt. Hohe Elemente sind in der Regel in Bäumen oder aus Versorgungsmasten gebaut und erfordern eine Sicherung." ([Wikipedia](#)) Diese vorbereitenden oder rudimentären vertrauensbasierten Kurse können als Vorstufe für junge Menschen zum sozialen Zirkustraining dienen.

TEIL 3 - ZIRKUSTECHNIKEN & TUTORIALS

1. Jonglieren
2. Partner-Akrobatik
3. Drahtseil
4. Einrad
5. Rola Bola Balancierbrett
6. Diabolo
7. Poi
8. Chinesischer Teller
9. Hula-Hoop-Reifen
10. Ballonmodellierung

TEIL 4 - LEISTUNG

Dieser Kurs trägt zum Verständnis des darstellenden Charakters der Zirkuskunst bei und zeigt, wie man Zirkustechniken vor einem kleineren Publikum in der Arbeit mit Jugendlichen präsentiert.

LERNERGEBNISSE DES KURSES:

Die/Der Student*in

- versteht die Grundlagen der Funktionsweise des menschlichen Körpers (**Teil 1**)
- ist in der Lage, verschiedene Methoden der Verletzungsvorbeugung und der Wiederherstellung in der Zirkuspraxis anzuwenden (**Teil 1**)
- weiß, wie man sich mental und emotional auf das soziale Zirkustraining vorbereitet (**Teil 2**)
- ist in der Lage, verschiedene Aufwärmmethoden anzuwenden und den Körper auf die Zirkuskünste vorzubereiten (**Teil 2**)
- hat die Fähigkeit, Vertrauen in sich selbst und in seine(n) Partner*in zu entwickeln (**Teil 2**)
- verfügt über Grundkenntnisse in spezifischen Zirkusdisziplinen und -techniken (**Teil 3**)
- weiß, wie man zirzensische Fähigkeiten/Disziplinen im Alltag und/oder bei Aufführungen anwendet (**Teil 4**)

ZUSÄTZLICHE KURSINHALTE:





Die/Der Student*in

- studiert die funktionelle Anatomie und Physiologie des Menschen, die für das Zirkustraining unerlässlich sind
- übt die Grundlagen der verschiedenen Zirkusdisziplinen und -techniken
- macht kleine Zirkusvorstellungen unter Verwendung verschiedener Zirkusdisziplinen
- übt Standard-Kraft- und Aufwärmübungen unter Berücksichtigung der Anatomie und Physiologie
- praktiziert verschiedene Methoden zur Vorbeugung und Wiederherstellung von Verletzungen

STUDIENMETHODEN

- Vorlesungen durch digitales Lernen und Videotutorials
- Praktisches Training
- Video-Analyse
- Lesen von Artikeln und anderen schriftlichen Materialien
- Selbsteinschätzung nach dem Modul

4. DIDAKTIK UND KREATIVITÄT (2 ECTS)

KURSBESCHREIBUNG:

In diesem Modul lernen die Studierenden, wie man grundlegende Zirkusdisziplinen unterrichtet, wie man Kreativität im Unterricht einsetzt und wie man die künstlerische Kreativität der Schüler*innen unterstützt. Ziel ist es, dass die Studierenden die Bedeutung von Planung, Sicherheit und Bewertung von Zirkuskünsten für den Beruf des Jugendarbeiters verstehen. Während des Kurses werden die Teilnehmer*innen mit verschiedenen Methoden der Gruppenarbeit und des Gruppenmanagements vertraut gemacht, die ein sicheres emotionales, physisches und soziales Lernumfeld mit verschiedenen kreativen Methoden fördern.

LERNERGEBNISSE DES KURSES:

Die/Der Student*in ist in der Lage

- die Grundlagen verschiedener Zirkusdisziplinen in einer sicheren Lernumgebung zu vermitteln
- die verschiedenen Zielgruppen/Klienten kurz kennenzulernen und zu erfahren, wie sie im Rahmen vom Angebot profitieren können und wie sie am besten zum Sozial- und Jugendzirkus passen.
- Zu erkennen, dass der Schwerpunkt auf Inklusion liegt
- Zirkusklassen/Workshops in einem sicheren emotionalen, physischen und sozialen Umfeld zu planen, vorzubereiten und zu bewerten
- eine Gruppe zu leiten und den Unterricht an unterschiedliche Lernsituationen anzupassen
- kreativer Ansätze im Unterricht anzuwenden und Selbstdarstellung sowie Kreativität beim Lernen zu fördern



2021-1-CY02-



KA 220-YOU-000029183



CIRCUS ACT





KURSIINHALT:

Die/Der Student*in

- erlernt grundlegende pädagogische Methoden der verschiedenen Grunddisziplinen des Zirkus
- schafft ein sicheres emotionales Umfeld für die grundlegenden Zirkuspraktiken für verschiedene Zielgruppen
- plant, bereitet vor und bewertet den Zirkusunterricht/Workshop
- lernt verschiedene Methoden der Gruppenarbeit
- untersucht die Bedeutung von Kreativität im Bildungsprozess sowie im Kontext des Jugend- und Sozialzirkus
- reflektiert kritisch kurze beobachtete Unterrichtspraktiken
- beobachtet den Unterricht in einer Jugend- und Zirkusschule in der Praxis
- reflektiert die Didaktik in Bezug auf Inklusion und Barrierefreiheit

STUDIENMETHODEN:

- Literatur und Video-Tutorials
- Praktisches Training
- Beobachtung - Besuch einer sozialen Zirkusklasse und Anfertigung von Reflexionsnotizen
- Videoanalyse und digitales Lernen
- Unabhängige Arbeit

BEWERTUNG

Selbstbeurteilung mit Open Badges Skalen 1-5 = schwach bis voll professionell

Skala	Bewertung
5 Punkte	Ausgezeichnet, voll professionell.
4 Punkte	Sehr gut, könnte aber noch ein bisschen besser sein
3 Punkte	Gut, aber es bleibt noch viel zu tun
2 Punkte	Befriedigend
1 Punkt	Schwach, weniger als akzeptabel



2021-1-CY02-



KA 220-YOU-000029183



CIRCUS ACT

